

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Neues Angebot der Ausländerbehörde am Landratsamt Würzburg für Fotos und Datenerfassung

Die Ausländerbehörde am Landratsamt Würzburg informiert über einen neuen, modernen Service:

Die Speed Capture Station ist ein Terminal, an welchem Sie in wenigen Minuten selbständig die für die Beantragung eines Ausweisersatzes oder Passes sowie Aufenthaltstitels notwendigen biometrischen Merkmale - Lichtbild, Fingerabdrücke und Unterschrift - erfassen lassen können. Dadurch sind u.a. in der derzeitigen Corona-Zeit keine lange Erfassungszeiten der v.g. notwendigen Daten mehr erforderlich und Ihre Wartezeit verkürzen sich damit erheblich.

Über eine leicht verständliche Menüführung werden Sie Schritt für Schritt durch den Erfassungsprozess geleitet, wobei das Terminal neben dem deutschen Menü eine Vielzahl von Sprachen (u.a. Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch (Hocharabisch)) dabei anbietet. Zusätzlich werden die Sprachen Farsi, Kurmandisch, Albanisch in ca. 4 bis 6 Wochen auch verfügbar sein. Die erstellten Bilder können von unserer Behörde immer übernommen werden, da das Speed Capture zudem die Qualität der biometrischen Daten prüft, so dass untaugliche Fotos/Fingerabdrücke vermieden werden. Das Speed Capture ist höhenverstellbar und kann deshalb beispielsweise auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden.

Nach der Datenabgabe werden die erfassten Daten vom Sachbearbeiter/in direkt von der Station am Arbeitsplatz abgerufen und nach erfolgreicher Bearbeitung Ihres Antrages werden diese Daten nach ein paar Stunden automatisch wieder gelöscht.

Das Nutzungsentgelt für die Aufnahme der Fotos etc. beträgt bei einer Übernahme der Daten 8,50 Euro.

2. Informationen zur Masken-Pflicht in Bayern in leichter Sprache

Die seit dem 27. April geltenden Regeln zum Tragen von Mund-Nasenschutz (MNS) oder Alltagssprachlich Masken in Bayern wurden vom Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung der Bayerischen Staatsregierung in einfacher Sprache veröffentlicht. Durch die einfachen, kurzen Sätze haben auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen eine bessere Möglichkeit, den Inhalt zu verstehen. Die Veröffentlichung finden Sie im angehängten PDF (FAQ Maskenpflicht LS).



3. Video zur Impfaufklärung in elf Sprachen

Ein Impfstoff für das Corona-Virus wird zwar frühestens im nächsten Jahr erwartet. Aber auch unabhängig davon ist Impfen gegen viele andere Krankheiten ein wichtiger und wirksamer Schutz. Und spätestens mit

Kindern, die in einer Einrichtung betreut werden, kommen Geflüchtete durch die Masern-Impfpflicht mit dem Thema in Kontakt.

Der Verein REFUDOCs hat ein in elf Sprachen verfügbares Kurz-Video mit Informationen rund um das Thema Impfen produziert. Diese Videos können über die Seite <https://www.refudocs.de/startseite> des Vereins aufgerufen werden.

Umfassendere Informationen zum Thema Impfen und Risiken gibt es auf Englisch in einem Artikel von

<https://www.nature.com/news/2011/110525/full/473436a.html> und gut

aufbereitet in einem deutschsprachigen Video

<https://www.youtube.com/watch?v=RLbuqWINFOU>.

4. Stellenausschreibungen der Handwerkskammer für die Maßnahme „Assistierte Ausbildung (AsA)“

Mit der Maßnahme Assistierte Ausbildung bietet die Handwerkskammer Auszubildenden mit Unterstützungsbedarf Hilfen und Begleitung in ihrer Ausbildung in Handwerksberufen. Aktuell sind die Teilnehmenden überwiegend Zugewanderte. Nähere Informationen zum Angebot AsA finden Sie bei Interesse im angehängten Flyer (Flyer-AsA_HWKS- Print).

Aktuell sucht die Handwerkskammer für die Dozententätigkeit im Bereich KFZler und Maler und Lackierer Personen, die die Ausbildungen vor kurzem abgeschlossen haben, schon selbst als Meister in den Bereichen tätig oder bereits in Ruhestand gegangen sind. Details zu den beiden Stellen finden Sie bei Interesse in den angehängten PDFs (AsA- Stellenanzeige- KFZ- März 2020 (002); AsA- Stellenanzeige- Maler und Lackierer- Mai 2020 (002)).



5. Online-Fortbildung für Multiplikator*innen/Ehrenamtliche zu Fragestellungen um Sexualität, Schwangerschaft und Geburt in der Flüchtlingsarbeit am 06. und 07. Juli 2020

pro familia Nürnberg bietet am 06. und 07. Juli 2020 eine Online-fortbildung für Multiplikator*innen/Ehrenamtliche zu Fragestellungen um Sexualität, Schwangerschaft und Geburt in der Flüchtlingsarbeit an. Die Veranstaltung ist kostenfrei und behandelt die Themen: Begleitung schwangerer, geflüchteter Frauen, Sensibilisierung zum Thema Genitalverstümmelung, Aufklärung über sexuelle Mythen, Vermittlung westlicher Werte und Normen. Um diese Themen professionell und anschaulich bearbeiten zu können, hat pro familia einen Methodenkoffer entwickelt. Dieser wird den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. In die Arbeit damit wird im Rahmen der Fortbildung eingeführt. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im angehängten PDF (Ausschreibung Online Fobi MultiplikatorInnen). Für hauptamtlich am Themenbereich Interessierte bietet pro familia eine eigene Veranstaltung im gleichen Zeitraum an. Falls Sie daran Interesse haben, kann ich Ihnen diesen Flyer direkt zukommen lassen.

6. Übersicht über soziale Hilfesysteme und Erreichbarkeit – Stand 13. Mai 2020

Im angehängten PDF (SozialeHilfesysteme_130520_V31) finden Sie bei Bedarf die von der Stadt Würzburg zusammengestellte Übersicht über die Erreichbarkeit der sozialen Hilfesysteme in der Stadt Würzburg, von denen

der überwiegende Teil auch für die Versorgung von Personen im Landkreis zuständig und ansprechbar ist.

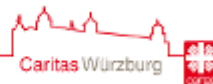


Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.